

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
----------------------	---

TEIL 1: DER MENSCH

1. Von Kultur und Sprache her ein Römer	9
2. Als Christ erzogen	16
3. Ein vielversprechendes Kind	24
4. Der Sünder	30
5. Liebe zur Weisheit	34
6. Der Rationalist	39
7. Gegner der katholischen Kirche	43
8. „Hörer“ bei den Manichäern	46
9. Die Enttäuschung	52
10. Auf dem Weg zur Skepsis	58
11. „Und ich kam nach Mailand zu Bischof Ambrosius“	62
12. Auf dem Weg der Bekehrung	69
13. „Da fand ich einen Leitstern, dem ich mich anvertrauen konnte“	74
14. Die Platoniker	81
15. „Da griff ich nach dem Apostel Paulus“	85
16. Antonius – ein Vorbild	89
17. Von <i>Contra Academicos</i> zu <i>De vera religione</i>	93

TEIL 2: DER HIRT

18. „Der Diener darf sich nicht gegen seinen Herrn wenden“	105
19. „Kaum zum Priester geweiht, machte er sich daran, ein Kloster zu gründen“	111
20. Theologische Ausbildung	115
21. Bürde des Bischofsamtes	120
22. Verkünder des Wortes	124
23. Die Botschaft von der Güte der Dinge	130
24. Augustinus – ein Frauenfeind?	147
25. Die Botschaft von der Einheit der Kirche	151

26. Die Botschaft von Kreuz, Gnade und christlicher Freiheit ...	163
27. Streiter für den Glauben	176
28. Für die eine Kirche Gottes	181
29. Ein großes und schweres Werk	190
30. Die zwei Staaten	198
31. Ein unermüdlicher Arbeiter	207

TEIL 3: DER MYSTIKER

32. Liebhaber des Schönen	212
33. Ein Brief an Gott	218
34. Herr, einziger, dreieiniger Gott	228
35. Die letzten „Bekenntnisse“	237
36. „Liebe und tu, was du willst!“	242
37. „Immer weiter stiegen wir hinauf“	250

TEIL 4: DIE LETZTEN JAHRE

38. Dem Ende entgegen	256
39. Der Tod	265
40. Nachwirkungen und Aktualität	268

<i>Anmerkungen</i>	275
<i>Zeittafel</i>	291
<i>Schriften des Augustinus</i>	292
<i>Abkürzungen</i>	298
<i>Register der Namen und Orte</i>	298
<i>Register theologischer Begriffe und Schriften</i>	300